

Niehusmann Gitarren Duo

Fr. 25.10.2019, 19.30 Uhr
Mit Lauten und Gitarren



Foto: Harald Reusmann, Essen

Bei Judith und Volker Niehusmanns Programm „Mit Lauten und Gitarren“ wird originale Lautenmusik von Weiss, Hagen und Schifflholz erklingen sowie im zweiten Teil auf den Konzertgitarren romantische Werke von Morricone, Niehusmann und Albeniz. Das Niehusmann Gitarren Duo hat ein musikalisches Repertoire von frühen Lautenstücken der Renaissance bis zu den Gitarrenwerken des 20. Jahrhunderts. Verschiedene Konzertreisen führten das Musikerpaar in den Libanon, nach Frankreich, Niederlande, Österreich, in die Schweiz, und die USA. Bei ihren Konzerten loten Judith und Volker Niehusmann ihre Instrumente in der ganzen dynamischen und farbenreichen Bandbreite aus und können das Publikum mit einfühlsamer und intimer Kammermusik immer wieder verzaubern. Dabei kommen sowohl Lauten als auch Gitarren zu Gehör.

Eintritt: 14,00 Euro / Ermäßig: 10,00 Euro

TIREE

Fr. 15.11.2019, 19.30 Uhr
Over The Moon



TIREE verbindet traditionelle keltische Musik mit Einflüssen aus Klassik und der Singer-Songwriter Szene: Folkloristische Instrumente wie Gitarre, Dudelsack, Drehleier (Burkhard Schöning), Akkordeon, Flöte (Heidi Furche) und Geige (Gudrun Leik) erzeugen die satten Klangfarben und reichen Harmonien der melodiosen, einfühlsamen Songs. Bass und Perkussion (Andreas Knapp) ergänzen überraschende Rhythmen. Mit stilistischem Reichtum, raffinierten Arrangements und bezaubernden Instrumentalstücken schafften es die Eigenkompositionen der Debüt-CD Over the Moon sogar in die Auswahl der Bestenliste des Kritikerpreises der Deutschen Schallplattenkritik.

Eintritt: 14,00 Euro / Ermäßig: 10,00 Euro



Konzerte im Haus des Hörens

Alle Konzerte finden im Kommunikations-Akustik-Simulator (KAS) im Haus des Hörens statt. Dieser weltweit einzigartige Raum entführt die Zuschauer mitten in Oldenburg in die größten Konzertsäle der Welt. Ob Kathedrale, Konzertsaal oder Bahnhofshalle - mittels ausgefeilter Technik kann der KAS nahezu jeden beliebigen Raum akustisch simulieren. Im Raum erzeugte Sprecherstimmen, Musik und jede andere Art von Schall werden von den zahlreichen Mikrofonen in der Decke aufgenommen und in das Herz des KAS, die elektroakustische Steuerung, geleitet. Mit ihr können diese akustischen Signale gezielt verändert oder auch weitere virtuelle Quellen hinzugemischt werden, um sie dann über die Lautsprecher in Wänden und Decke zurück in den Präsentationsraum zu leiten. Der Kommunikationsakustik-Simulator wurde 2008 im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiert.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen, Roland Hentschel

Roland Hentschel
Förderverein Haus des Hörens e.V.
Marie-Curie-Straße 2, 26129 Oldenburg
Tel: 0441-2172-100
Mail: empfang@hoertech.de

Geschenkidee!

Bereiten Sie anderen oder auch sich selbst eine besondere Freude! Wählen Sie aus unserem vielfältigen Angebot die Konzerte aus, die Sie miterleben / verschenken möchten:
Paket A: alle 8 Veranstaltungen für Mitglieder nur 70,00 €
Paket B: alle 8 Veranstaltungen für Nicht-Mitglieder nur 98,00 €



Foto: Harald Reusmann, Essen

Konzerte im Haus des Hörens Programm 2019



FÖRDERVEREIN
Haus des Hörens e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von





Duo Kalkan

Fr. 01.02.2019, 19.30 Uhr
To Anatolia and back



Das Duo hat seine ganz eigene musikalische Sprache, die vom ersten Ton fesselt, die Landschaften aus Sound und Tiefe erbaut und die einen eigenen Klangkosmos erzeugt. Eine Sprache, die weit über die Grenzen der Gitarre hinausreicht und das Instrument als universellen Klangkörper einsetzt. Der gebürtige Istanbuler Erkin Cavus (einer der international herausragenden Interpreten der bundlosen Gitarre) und der „nordische“ Reentko Dirks (vielfach international ausgezeichnete Komponist und Gitarrist) begegnen sich in der Mitte ihrer musikalischen Welten: Worldmusic, alte türkische Melodien, Jazz und Filmmusik sind nur einige der Elemente, welche sich zu einer begeisternden Klangwelt verbinden.

Eintritt: 14,00 Euro / Ermäßig: 10,00 Euro

Chapeau Manouche

Fr. 08.03.2019, 19.30 Uhr
Sinti Swing Oldenburg



Zwei Gitarren - eine Geige - ein Kontrabass: In dieser für Jazzmusik ungewöhnlichen Instrumentation erklingt die Musik des im Jahre 2008 gegründeten Ensembles Sinti Swing Oldenburg. Angelehnt an die Swingmusik von Django Reinhardts der 20er und 30er Jahre umfasst das Repertoire der Band Chanson- und Swingklassiker dieser Zeit. Aber auch moderne Jazzstandards weiß die Gruppe zu interpretieren. Die Gitarristen Manolito Steinbach und Wilhelm Magnus prägen dabei den Klang mit dem unverkennbaren und für seine Sinti-Kultur typischen Rhythmus- und Sologitarrenspiel. Die in der Jazzmusik selten zu hörende Geige - gespielt von Clemens Schneider - verfeinert den Klang der Oldenburger Gruppe, während Benjamin Bökesch mit seinem erdenden Bassspiel das Fundament dieser mitreißenden und lebensfrohen Swingmusik gießt.

Eintritt: 14,00 Euro / Ermäßig: 10,00 Euro

UUSIKUU

Fr. 26.04.2019, 19.30 Uhr
Finnischer Tango



Foto: Paul Medley 2016

Uusikuu ("Neumond") gehören schon seit 2006 zu den eigenwilligsten Interpreten des finnischen Tango. Die Finnen, Argentinier und Uruguayer sind die größten Tangonationen der Welt. Uusikuu bringen die Atmosphäre der finnischen Tanzveranstaltungen aus den Jahren 1930-50 zurück: verträumte Walzer, lustige Humpas und dramatische Tangos. Die Texte erzählen ironische sowie romantische Geschichten über Liebe, Enttäuschung und Hoffnung. Die meisten Stücke stammen aus dieser Zeit und wurden von UUSIKUU überarbeitet. Sie spiegeln die Gefühle des nordischen Alltags wider. (Laura Ryhänen: Gesang, Mikko Kuisma: Geige, Gesang, Szilvia Csaranko: Akkordeon)

Eintritt: 14,00 Euro/ Ermäßig: 10,00 Euro

6pm jam

Fr. 17.05.2019, 19.30 Uhr
Gegen den Strom



Die rund 15 Musikstudierenden der Universität Oldenburg unterhalten unverstärkt mit abwechslungsreichen Stücken verschiedener Musikrichtungen. Neben fetzigen und bekannten Stücken wie „Jein“ von Fettes Brot oder „Mambo“ von Herbert Grönemeyer beherrscht die Band mystisch klingende und zum Träumen einladende Lieder wie „In Dreams“ von Ben Howard oder „White Foxes“ von Susanne Sundfør. Vielseitig wie die Stückauswahl ist außerdem die Instrumentierung: über die klassische Popband-Besetzung hinaus kommen die Melodica, Block- und Querflöte, Geigen, Saxophone, der Kontrabass oder das Marimbaphon zum Einsatz.

Eintritt: 14,00 Euro / Ermäßig: 10,00 Euro

Trevor Gordon Hall (USA) feat. Sönke Meinen

Do. 05.09.2019, 19.30 Uhr

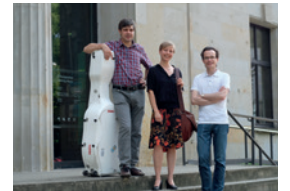


Ein Gipfeltreffen zweier international anerkannter Gitarrenvirtuosen! Trevor Gordon Hall wurde vom renommierten „Acoustic Guitar Magazine“ als einer der 30 weltbesten Gitarristen unter 30 geehrt und genießt nicht nur ein herausragendes Renommee für seine raffinierten Kompositionen und sein ausgefeiltes Gitarrenspiel, sondern entwickelte außerdem die sogenannte „Kalimbar“, eine Kombination aus Gitarre und Kalimba. Sönke Meinen hat sich mit seiner Musik, in denen er virtuos den Fingerstyle mit Einflüssen aus klassischer Konzertmusik, Jazz und Weltmusik verbindet, bereits in jungen Jahren in der nationalen und internationalen Gitarrenszenen einen exzellenten Ruf erspielt.

Eintritt: 14,00 Euro/ Ermäßig: 10,00 Euro

Ensemble La conversation

Fr. 27.09.2019, 19.30 Uhr
Les plaisirs du Roi - Französische Barockmusik



Fast hundert Jahre war die einzigartige Hofhaltung Louis XIV. (der Sonnenkönig) Vorbild für die europäischen Fürsten- und Königshäuser. Die Musik am Hof diente nicht nur zu repräsentativen Zwecken, sondern auch zur Unterhaltung im höfischen Leben. In unserem Programm führen drei typische Instrumente des Barock ein gut klingendes Gespräch. Eleganz, Witz und ein gutes Wissen über höfische Etikette spiegeln sich auch in der musikalischen Konversation wider. Es erklingen Kompositionen von Marais, Morel, F.Couperin, Blavet, Leclair.

Polina Gorshkova: Traversflöte
Pavel Serbin: Viola da gamba
Stanislav Gres: Cembalo

Eintritt: 14,00 Euro / Ermäßig: 10,00 Euro